



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-0271

**Antrag öffentlich**

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	11.09.2014

**Rücknahme der Kürzungen beim Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung  
Antrag der Fraktion DIE LINKE**

Das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) mildert die soziale Spaltung in Hamburg zumindest punktuell ab. Es ist daher unbedingt erforderlich, das RISE-Programm im Doppelhaushalt 2015/2016 so mit finanziellen Mitteln auszustatten, dass es seine Aufgabe in Zukunft wieder besser erfüllen kann.

Die Politik des SPD-Senats zielt im Gegensatz dazu darauf ab, die Mittel für das RISE-Programm immer weiter zu kürzen. Bereits im Doppelhaushalt 2013/2014 sind die Mittel für RISE von jährlich 25,9 Mio. € (2012) auf jährlich 20,8 Mio. € gekürzt worden. Dies hat u.a. dazu geführt, dass das Wohngebiet Lyserstraße/Sibeliusstraße in Bahrenfeld bisher nicht in die RISE-Förderung aufgenommen wurde (vgl. Niederschrift der Sitzung des Regionalausschusses II vom 14. Januar 2013, Seite 4). Der SPD-Senat will für 2016 den Haushaltsansatz für das RISE-Programm erneut um 5,0 Mio. € kürzen (vgl. Haushaltsentwurf 2015/2016, Erläuterungen zum Einzelplan der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, S. 53). 2016 stünden dann stadtweit nur noch 15,8 Mio. € für das RISE-Programm zur Verfügung.

Der Antrag ist dringlich und daher gemäß § 15 Abs. 3 S. 1 BezVG vom Hauptausschuss anstelle der Bezirksversammlung zu beschließen. Ab 11. September bis 2. Oktober 2014 finden bereits die Beratungen des Haushaltsplan-Entwurfs 2015/2016 im Haushaltsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft statt. Nur ein unverzüglicher Beschluss stellt sicher, dass die Bezirksversammlung die Aufstellung des Haushalts überhaupt noch beeinflussen kann.

**Der Hauptausschuss fordert gemäß § 15 Abs. 3 S. 1 BezVG stellvertretend für die Bezirksversammlung die Finanzbehörde gemäß § 27 Abs. 1 S. 1 BezVG auf, im derzeit laufenden Verfahren zur Aufstellung des Doppelhaushalts 2015/2016 dafür zu sorgen, dass der jährliche Haushaltsansatz für das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung wieder auf 25,9 Mio. € erhöht wird.**

**Petitum:**

**Der Hauptausschuss wird stellvertretend zur Bezirksversammlung um Zustimmung gebeten.**

**Anlage/n:**

ohne

